



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Börde

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	176 048	100,0	87 374	88 674
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 922	3,9	3 562	3 360
5 - 9	6 900	3,9	3 594	3 306
10 - 14	7 020	4,0	3 598	3 422
15 - 19	5 695	3,2	3 001	2 694
20 - 24	9 765	5,5	5 227	4 538
25 - 29	9 775	5,6	5 116	4 659
30 - 34	10 048	5,7	5 425	4 623
35 - 39	9 817	5,6	5 142	4 675
40 - 44	14 081	8,0	7 245	6 836
45 - 49	16 766	9,5	8 639	8 127
50 - 54	16 317	9,3	8 247	8 070
55 - 59	15 047	8,5	7 688	7 359
60 - 64	11 020	6,3	5 609	5 411
65 - 69	9 149	5,2	4 393	4 756
70 - 74	11 106	6,3	5 130	5 976
75 - 79	7 693	4,4	3 123	4 570
80 - 84	5 228	3,0	1 798	3 430
85 - 89	2 723	1,5	656	2 067
90 und älter	976	0,6	181	795
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 062	2,3	2 076	1 986
3 - 5	4 218	2,4	2 202	2 016
6 - 9	5 542	3,1	2 878	2 664
10 - 15	8 160	4,6	4 194	3 966
16 - 18	3 372	1,9	1 748	1 624
19 - 24	10 948	6,2	5 884	5 064
25 - 39	29 640	16,8	15 683	13 957
40 - 59	62 211	35,3	31 819	30 392
60 - 66	14 023	8,0	7 079	6 944
67 - 74	17 252	9,8	8 053	9 199
75 und älter	16 620	9,4	5 758	10 862
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 064	36,4	36 211	27 853
Verheiratet	86 133	48,9	43 150	42 983
Verwitwet	14 814	8,4	2 658	12 156
Geschieden	10 914	6,2	5 265	5 649
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,0	40	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	65	0,0	50	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	174 260	99,0	86 454	87 806
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	7
Griechenland	22	0,0	16	6
Italien	49	0,0	(31)	18
Kasachstan	46	0,0	16	30
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	73	0,0	(53)	20
Österreich	22	0,0	16	6
Polen	(160)	(0,1)	77	(83)
Rumänien	36	0,0	18	18
Russische Föderation	163	0,1	82	(81)
Türkei	98	0,1	65	33
Ukraine	183	0,1	81	102
Sonstige	926	0,5	462	464
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 720	4,4	3 220	4 500
Evangelische Kirche	32 580	18,6	13 530	19 050
Evangelische Freikirchen	990	0,6	400	590
Orthodoxe Kirchen	340	0,2	/	220
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	660	0,4	320	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	132 540	75,8	69 150	63 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	100 580	57,5	53 610	46 970
Erwerbstätige	95 670	54,7	51 010	44 660
Erwerbslose	4 910	2,8	2 600	2 310
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 020	2,3	2 260	1 770
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,5	350	540
Nichterwerbspersonen	74 310	42,5	33 140	41 160
Personen unterhalb des Mindestalters	21 000	12,0	11 150	9 850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 790	23,3	16 260	24 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 490	2,6	2 190	2 300
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	0,9	/	1 450
Sonstige	6 510	3,7	3 480	3 030
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 180	88,0	43 470	40 710
Beamte/-innen	3 440	3,6	2 110	1 330
Selbstständige mit Beschäftigten	3 870	4,0	2 690	1 180
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 840	4,0	2 660	1 180
Mithelfende Familienangehörige	340	0,4	/	270
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 280	4,6	2 670	1 600
Akademische Berufe	10 840	11,6	4 300	6 550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 550	17,7	6 520	10 020
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 540	13,4	3 190	9 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 850	14,8	4 850	9 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 760	1,9	1 300	460
Handwerks- und verwandte Berufe	16 350	17,5	15 140	1 210
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 140	9,8	8 090	1 060
Hilfsarbeitskräfte	7 560	8,1	3 200	4 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,5	410	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 940	3,1	2 100	840
Produzierendes Gewerbe	27 470	28,7	22 200	5 270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 770	18,6	13 640	4 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	1 220	(420)
Baugewerbe	8 060	8,4	7 350	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 500	24,6	11 580	11 910
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 260	17,0	6 400	9 860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 230	7,6	5 180	2 050
Sonstige Dienstleistungen	41 760	43,6	15 120	26 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	1,9	610	1 180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 600	12,1	6 320	5 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 430	9,9	3 910	5 530
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 930	19,8	4 280	14 650
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 910	38,4	3 070	2 830
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 300	54,0	4 120	4 180
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 160	7,6	490	670
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 110	4,6	3 570	3 530
Ohne Schulabschluss	4 850	3,2	2 450	2 390
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	1,5	1 120	1 140
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 920	25,3	18 520	20 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	77 510	50,4	38 630	38 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	76 350	49,7	38 140	38 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 160	0,8	490	670
Fachhochschulreife	10 360	6,7	4 670	5 690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 870	12,9	10 130	9 740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 100	16,3	10 180	14 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 980	57,9	46 490	42 490
Fachschulabschluss	19 750	12,8	8 650	11 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	0,7	410	610
Fachhochschulabschluss	9 820	6,4	4 990	4 830
Hochschulabschluss	8 110	5,3	4 230	3 870
Promotion	990	0,6	580	420
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	169 990	97,2	84 330	85 660
Personen mit Migrationshintergrund	4 880	2,8	2 430	2 450
Ausländer/-innen	1 870	1,1	930	950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 380	0,8	650	730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,3	280	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 000	1,7	1 500	1 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,1	880	970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	0,7	620	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	0,2	190	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,5	420	380

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	670	13,8	310	360
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	830	17,0	410	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	560	11,6	270	290
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	370	7,5	/	220
Sonstige	1 980	40,6	1 020	960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	960	29,6	500	460
2000 - 2011	1 350	41,7	590	760
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	530	11,0	290	240
5 - 9 Jahre	1 180	24,2	560	620
10 - 14 Jahre	820	16,9	410	410
15 - 19 Jahre	680	13,9	350	320
20 und mehr Jahre	1 450	29,8	730	720
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	176 048	100,0	174 260	1 788	576	625	571	16
Geschlecht								
Männlich	87 374	49,6	86 454	920	314	310	287	9
Weiblich	88 674	50,4	87 806	868	262	315	284	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 922	3,9	6 841	81	12	31	38	-
5 - 9	6 900	3,9	6 822	78	18	34	22	4
10 - 14	7 020	4,0	6 927	93	21	35	37	-
15 - 19	5 695	3,2	5 614	81	(28)	24	29	-
20 - 24	9 765	5,5	9 683	82	25	33	24	-
25 - 29	9 775	5,6	9 627	148	43	44	61	-
30 - 34	10 048	5,7	9 816	232	72	(56)	104	-
35 - 39	9 817	5,6	9 582	235	67	(94)	68	6
40 - 44	14 081	8,0	13 862	219	83	55	75	6
45 - 49	16 766	9,5	16 636	130	53	36	(41)	-
50 - 54	16 317	9,3	16 174	143	56	42	45	-
55 - 59	15 047	8,5	14 969	78	(30)	(33)	15	-
60 - 64	11 020	6,3	10 954	66	29	31	6	-
65 - 69	9 149	5,2	9 109	40	15	19	6	-
70 - 74	11 106	6,3	11 067	39	15	24	-	-
75 - 79	7 693	4,4	7 687	(6)	-	6	-	-
80 - 84	5 228	3,0	5 200	28	9	19	-	-
85 - 89	2 723	1,5	2 714	9	-	9	-	-
90 und älter	976	0,6	976	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 062	2,3	4 024	(38)	6	19	(13)	-
3 - 5	4 218	2,4	4 166	52	12	12	(28)	-
6 - 9	5 542	3,1	5 473	69	12	34	19	4
10 - 15	8 160	4,6	8 045	115	31	44	40	-
16 - 18	3 372	1,9	3 322	50	12	15	23	-
19 - 24	10 948	6,2	10 857	(91)	31	(33)	(27)	-
25 - 39	29 640	16,8	29 025	615	(182)	194	233	6
40 - 59	62 211	35,3	61 641	570	222	166	176	6
60 - 66	14 023	8,0	13 935	88	41	38	9	-
67 - 74	17 252	9,8	17 195	57	18	36	3	-
75 und älter	16 620	9,4	16 577	43	9	34	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 064	36,4	63 454	610	209	169	225	7
Verheiratet	86 133	48,9	85 218	915	295	375	245	-
Verwitwet	14 814	8,4	14 760	(54)	18	(27)	9	-
Geschieden	10 914	6,2	10 773	141	54	(45)	39	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,0	46	9	-	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	65	0,0	6	59	-	6	47	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 720	4,4	7 470	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	32 580	18,6	32 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	990	0,6	990	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,4	490	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	132 540	75,8	131 430	1 110	380	340	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	100 580	57,5	99 620	950	370	270	310	/
Erwerbstätige	95 670	54,7	94 870	800	350	(230)	210	/
Erwerbslose	4 910	2,8	4 760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 020	2,3	3 900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,5	860	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	74 310	42,5	73 460	840	220	310	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 000	12,0	20 710	290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 790	23,3	40 540	240	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 490	2,6	4 420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	0,9	1 440	/	/	/	/	/
Sonstige	6 510	3,7	6 350	160	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 180	88,0	83 550	630	260	(200)	(160)	/
Beamte/-innen	3 440	3,6	3 440	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 870	4,0	3 780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 840	4,0	3 750	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	340	0,4	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 280	4,6	4 190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 840	11,6	10 730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 550	17,7	16 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 540	13,4	12 490	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 850	14,8	13 670	180	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 760	1,9	1 730	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 350	17,5	16 250	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 140	9,8	9 080	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 560	8,1	7 460	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,5	450	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 940	3,1	2 910	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 470	28,7	27 260	(210)	/	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 770	18,6	17 660	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	1 630	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 060	8,4	7 970	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 500	24,6	23 160	(340)	100	(120)	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 260	17,0	15 960	.	/	(100)	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 230	7,6	7 190	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	41 760	43,6	41 540	220	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	1,9	1 780	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 600	12,1	11 540	60	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 430	9,9	9 420	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 930	19,8	18 800	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 910	38,4	5 830	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 300	54,0	8 190	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 160	7,6	1 140	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 110	4,6	6 810	300	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 850	3,2	4 580	270	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	1,5	2 230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 920	25,3	38 680	250	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	77 510	50,4	77 020	490	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	76 350	49,7	75 880	470	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 160	0,8	1 140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 360	6,7	10 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 870	12,9	19 520	350	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	25 100	16,3	24 460	640	/	/	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 980	57,9	88 530	450	/	/	/	/
Fachschulabschluss	19 750	12,8	19 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	0,7	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 820	6,4	9 640	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 110	5,3	7 970	/	/	/	/	/
Promotion	990	0,6	990	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	169 990	97,2	169 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 880	2,8	3 000	1 870	700	530	620	/
Ausländer/-innen	1 870	1,1	/	1 870	700	530	620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 380	0,8	/	1 380	470	450	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,3	/	500	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 000	1,7	3 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,1	1 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	0,7	1 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	0,2	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,5	800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	13,8	590	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	17,0	720	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	11,6	400	170	/	170	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	370	7,5	/	230	/	230	/	/
Sonstige	1 980	40,6	960	1 020	380	/	540	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	960	29,6	670	280	/	/	/	/
2000 - 2011	1 350	41,7	440	900	230	360	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	530	11,0	280	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	24,2	560	620	/	230	/	/
10 - 14 Jahre	820	16,9	480	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	13,9	530	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 450	29,8	1 000	460	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	176 048	100,0	24 169	21 908	50 712	42 384	36 875
Geschlecht							
Männlich	87 374	49,6	12 481	11 617	26 451	21 544	15 281
Weiblich	88 674	50,4	11 688	10 291	24 261	20 840	21 594
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 064	36,4	24 169	19 861	15 825	2 840	1 369
Verheiratet	86 133	48,9	-	1 871	29 833	32 727	21 702
Verwitwet	14 814	8,4	-	6	418	2 225	12 165
Geschieden	10 914	6,2	-	140	4 564	4 580	1 630
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,0	-	6	34	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	65	0,0	-	24	35	-	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	174 260	99,0	23 866	21 648	49 896	42 097	36 753
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	-	-	3	-
Griechenland	22	0,0	10	-	(6)	6	-
Italien	49	0,0	9	3	22	12	3
Kasachstan	46	0,0	6	6	25	9	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	73	0,0	7	7	38	9	12
Österreich	22	0,0	6	4	3	6	3
Polen	(160)	(0,1)	12	36	80	(23)	9
Rumänien	36	0,0	6	-	27	3	-
Russische Föderation	163	0,1	26	(10)	66	46	15
Türkei	98	0,1	33	18	47	-	-
Ukraine	183	0,1	(6)	19	73	48	37
Sonstige	926	0,5	178	(157)	426	122	43
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 720	4,4	710	840	1 740	1 450	2 980
Evangelische Kirche	32 580	18,6	3 300	2 960	6 670	6 770	12 880
Evangelische Freikirchen	990	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	132 540	75,8	19 780	17 570	41 400	33 390	20 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	100 580	57,5	400	18 360	47 000	32 390	2 430
Erwerbstätige	95 670	54,7	370	17 220	44 890	30 840	2 350
Erwerbslose	4 910	2,8	/	1 140	2 110	1 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 020	2,3	/	880	1 790	1 300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,5	/	260	320	240	/
Nichterwerbspersonen	74 310	42,5	23 740	3 280	3 400	9 580	34 300
Personen unterhalb des Mindestalters	21 000	12,0	21 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 790	23,3	/	/	660	5 850	34 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 490	2,6	2 540	1 840	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	0,9	/	/	570	790	/
Sonstige	6 510	3,7	/	1 220	2 050	2 950	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 180	88,0	360	16 330	39 160	26 760	1 570
Beamte/-innen	3 440	3,6	/	590	1 640	1 070	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 870	4,0	/	/	2 160	1 490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 840	4,0	/	/	1 890	1 350	390
Mithelfende Familienangehörige	340	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 280	4,6	/	/	2 130	1 880	/
Akademische Berufe	10 840	11,6	/	1 290	5 300	3 960	280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 550	17,7	/	2 860	8 650	4 560	460
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 540	13,4	/	2 220	5 740	4 340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 850	14,8	/	2 790	6 330	4 370	320
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 760	1,9	/	/	600	700	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 350	17,5	/	3 940	7 890	4 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 140	9,8	/	1 520	4 450	3 070	/
Hilfsarbeitskräfte	7 560	8,1	/	920	3 320	2 980	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,5	/	340	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 940	3,1	/	390	1 050	1 320	/
Produzierendes Gewerbe	27 470	28,7	140	4 930	13 700	8 340	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 770	18,6	100	3 570	8 480	5 360	260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	/	(240)	750	620	/
Baugewerbe	8 060	8,4	30	1 110	4 460	2 370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 500	24,6	90	4 410	11 280	7 180	550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 260	17,0	70	3 440	7 720	4 720	320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 230	7,6	/	960	3 560	2 460	/
Sonstige Dienstleistungen	41 760	43,6	120	7 500	18 860	14 000	1 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 790	1,9	/	240	850	650	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 600	12,1	/	2 420	5 410	3 500	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 430	9,9	/	1 270	3 950	3 910	290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 930	19,8	/	3 570	8 650	5 930	670
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 910	38,4	5 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 300	54,0	8 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 160	7,6	520	640	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 110	4,6	2 120	790	1 090	690	2 420
Ohne Schulabschluss	4 850	3,2	/	600	1 090	690	2 420
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	1,5	2 060	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 920	25,3	/	3 020	4 480	6 800	24 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	77 510	50,4	800	12 550	33 740	25 310	5 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	76 350	49,7	/	11 910	33 740	25 310	5 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 160	0,8	520	640	/	/	/
Fachhochschulreife	10 360	6,7	/	1 200	3 540	3 490	2 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 870	12,9	/	4 020	7 570	5 670	2 590

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 100	16,3	3 030	7 000	3 990	2 570	8 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 980	57,9	/	11 210	32 370	25 150	20 220
Fachschulabschluss	19 750	12,8	/	1 940	7 250	6 470	4 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	0,7	/	/	470	290	/
Fachhochschulabschluss	9 820	6,4	/	560	3 190	4 000	2 070
Hochschulabschluss	8 110	5,3	/	700	2 770	3 200	1 440
Promotion	990	0,6	/	/	/	290	280
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	169 990	97,2	22 930	20 920	48 870	41 220	36 050
Personen mit Migrationshintergrund	4 880	2,8	1 220	660	1 550	740	700
Ausländer/-innen	1 870	1,1	340	240	790	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 380	0,8	/	/	690	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 000	1,7	880	410	760	460	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,1	/	270	590	440	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	0,7	810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	0,2	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,5	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	13,8	/	/	230	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	17,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	11,6	140	/	170	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	370	7,5	/	/	/	/	/
Sonstige	1 980	40,6	670	/	590	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	960	29,6	/	210	490	170	/
2000 - 2011	1 350	41,7	220	240	560	210	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	530	11,0	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	24,2	520	/	320	/	/
10 - 14 Jahre	820	16,9	260	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	680	13,9	/	/	240	/	/
20 und mehr Jahre	1 450	29,8	/	/	540	340	400
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	176 048	100,0	64 064	86 188	14 814	10 917	65
Geschlecht							
Männlich	87 374	49,6	36 211	43 190	2 658	5 265	50
Weiblich	88 674	50,4	27 853	42 998	12 156	5 652	15
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 922	3,9	6 922	-	-	-	-
5 - 9	6 900	3,9	6 900	-	-	-	-
10 - 14	7 020	4,0	7 020	-	-	-	-
15 - 19	5 695	3,2	5 685	10	-	-	-
20 - 24	9 765	5,5	9 494	250	-	12	9
25 - 29	9 775	5,6	8 009	1 617	6	128	15
30 - 34	10 048	5,7	5 854	3 863	9	303	19
35 - 39	9 817	5,6	3 845	5 283	32	654	3
40 - 44	14 081	8,0	3 563	8 946	122	1 441	9
45 - 49	16 766	9,5	2 563	11 775	255	2 169	4
50 - 54	16 317	9,3	1 440	12 178	533	2 166	-
55 - 59	15 047	8,5	941	11 830	772	1 504	-
60 - 64	11 020	6,3	459	8 731	920	910	-
65 - 69	9 149	5,2	323	6 912	1 374	537	3
70 - 74	11 106	6,3	373	7 697	2 514	519	3
75 - 79	7 693	4,4	272	4 307	2 842	272	-
80 - 84	5 228	3,0	174	2 073	2 814	167	-
85 - 89	2 723	1,5	(169)	597	1 855	102	-
90 und älter	976	0,6	58	119	766	(33)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 062	2,3	4 062	-	-	-	-
3 - 5	4 218	2,4	4 218	-	-	-	-
6 - 9	5 542	3,1	5 542	-	-	-	-
10 - 15	8 160	4,6	8 160	-	-	-	-
16 - 18	3 372	1,9	3 372	-	-	-	-
19 - 24	10 948	6,2	10 667	260	-	12	9
25 - 39	29 640	16,8	17 708	10 763	47	1 085	(37)
40 - 59	62 211	35,3	8 507	44 729	1 682	7 280	13
60 - 66	14 023	8,0	575	11 032	1 314	1 099	3
67 - 74	17 252	9,8	580	12 308	3 494	867	3
75 und älter	16 620	9,4	673	7 096	8 277	574	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	174 260	99,0	63 454	85 264	14 760	10 776	6
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	3	-	-	-
Griechenland	22	0,0	10	9	-	3	-
Italien	49	0,0	21	16	3	9	-
Kasachstan	46	0,0	6	40	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	73	0,0	(24)	43	-	6	-
Österreich	22	0,0	13	9	-	-	-
Polen	(160)	(0,1)	(61)	81	6	12	-
Rumänien	36	0,0	9	24	3	-	-
Russische Föderation	163	0,1	29	128	6	-	-
Türkei	98	0,1	36	47	-	15	-
Ukraine	183	0,1	27	126	15	15	-
Sonstige	926	0,5	370	395	21	81	59
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 720	4,4	2 350	3 840	1 060	460	/
Evangelische Kirche	32 580	18,6	9 160	16 070	5 680	1 670	/
Evangelische Freikirchen	990	0,6	/	410	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,2	/	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,4	250	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	132 540	75,8	51 240	64 650	7 990	8 660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	100 580	57,5	33 180	57 420	1 940	8 030	/
Erwerbstätige	95 670	54,7	30 850	55 570	1 860	7 390	/
Erwerbslose	4 910	2,8	2 340	1 850	/	640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 020	2,3	1 880	1 550	/	520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,5	460	300	/	/	/
Nichterwerbspersonen	74 310	42,5	30 170	28 370	13 010	2 750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 000	12,0	21 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 790	23,3	2 070	24 170	12 700	1 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 490	2,6	4 420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	0,9	/	1 230	/	/	/
Sonstige	6 510	3,7	2 510	2 890	/	850	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 180	88,0	28 490	47 580	1 660	6 450	/
Beamte/-innen	3 440	3,6	940	2 250	(40)	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 870	4,0	690	2 710	/	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 840	4,0	700	2 770	/	270	/
Mithelfende Familienangehörige	340	0,4	/	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 280	4,6	460	3 350	/	420	/
Akademische Berufe	10 840	11,6	2 690	7 120	/	790	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 550	17,7	5 100	9 870	350	1 220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 540	13,4	3 790	7 480	270	1 000	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 850	14,8	4 360	8 090	340	1 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 760	1,9	600	970	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 350	17,5	7 110	8 030	/	1 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 140	9,8	3 110	5 190	/	730	/
Hilfsarbeitskräfte	7 560	8,1	2 330	4 080	320	820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,5	380	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 940	3,1	890	1 750	/	270	/
Produzierendes Gewerbe	27 470	28,7	9 690	15 590	340	1 850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 770	18,6	6 460	9 930	260	1 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	480	1 020	10	(120)	/
Baugewerbe	8 060	8,4	2 740	4 640	(70)	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 500	24,6	7 650	13 490	500	1 860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 260	17,0	5 530	9 100	370	1 270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 230	7,6	2 120	4 390	(130)	(590)	/
Sonstige Dienstleistungen	41 760	43,6	12 620	24 740	970	3 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	1,9	430	1 200	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 600	12,1	4 200	6 290	220	900	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 430	9,9	2 160	6 230	.	790	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 930	19,8	5 830	11 030	490	1 580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 910	38,4	5 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 300	54,0	8 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 160	7,6	1 160	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 110	4,6	3 860	1 600	1 220	430	/
Ohne Schulabschluss	4 850	3,2	1 600	1 600	1 220	430	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	1,5	2 260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 920	25,3	6 490	20 260	9 770	2 400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	77 510	50,4	23 660	44 610	3 070	6 170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	76 350	49,7	22 500	44 600	3 070	6 170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 160	0,8	1 160	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 360	6,7	2 170	7 070	410	710	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 870	12,9	6 240	11 930	490	1 210	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 100	16,3	12 260	7 040	4 740	1 060	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 980	57,9	23 080	50 800	8 180	6 920	/
Fachschulabschluss	19 750	12,8	3 950	12 880	1 360	1 570	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	0,7	300	550	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 820	6,4	1 320	7 500	310	680	/
Hochschulabschluss	8 110	5,3	1 430	5 900	320	470	/
Promotion	990	0,6	/	800	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	169 990	97,2	61 360	83 380	14 640	10 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 880	2,8	2 160	2 090	330	290	/
Ausländer/-innen	1 870	1,1	770	870	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 380	0,8	480	740	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,3	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 000	1,7	1 400	1 220	270	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,1	400	1 070	260	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	0,7	990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	0,2	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,5	650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	13,8	280	310	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	17,0	/	480	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	11,6	200	290	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	370	7,5	/	/	/	/	/
Sonstige	1 980	40,6	1 110	670	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	960	29,6	330	500	/	/	/	
2000 - 2011	1 350	41,7	480	730	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	530	11,0	400	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	1 180	24,2	690	390	/	/	/	
10 - 14 Jahre	820	16,9	410	330	/	/	/	
15 - 19 Jahre	680	13,9	300	300	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 450	29,8	340	860	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	79 964	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 704	29,6
Paare ohne Kind(er)	25 136	31,4
Paare mit Kind(ern)	22 908	28,6
Alleinerziehende Elternteile	6 821	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 395	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 704	29,6
Ehepaare	40 506	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 519	9,4
Alleinerziehende Mütter	5 659	7,1
Alleinerziehende Väter	1 162	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 395	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 704	29,6
2 Personen	29 415	36,8
3 Personen	16 246	20,3
4 Personen	7 899	9,9
5 Personen	1 837	2,3
6 und mehr Personen	863	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 353	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 990	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 621	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	54 865	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	25 136	45,8
Paare mit Kind(ern)	22 908	41,8
Alleinerziehende Elternteile	6 821	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	40 506	73,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 519	13,7
Alleinerziehende Väter	1 162	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 659	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30 424	55,5
3 Personen	16 279	29,7
4 Personen	6 941	12,7
5 Personen	961	1,8
6 und mehr Personen	260	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	176 048	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	87 374	1 117 016	39 145 941
Weiblich	88 674	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 922	84 563	3 338 895
5 - 9	6 900	83 095	3 525 830
10 - 14	7 020	82 004	3 940 566
15 - 19	5 695	70 949	4 013 880
20 - 24	9 765	139 551	4 835 639
25 - 29	9 775	135 545	4 872 533
30 - 34	10 048	125 420	4 751 911
35 - 39	9 817	117 214	4 742 893
40 - 44	14 081	166 517	6 351 189
45 - 49	16 766	201 431	6 999 679
50 - 54	16 317	191 813	6 206 294
55 - 59	15 047	187 607	5 419 450
60 - 64	11 020	145 375	4 702 815
65 - 69	9 149	142 911	4 173 351
70 - 74	11 106	167 388	4 861 239
75 - 79	7 693	112 760	3 270 283
80 - 84	5 228	76 796	2 328 083
85 - 89	2 723	40 582	1 335 076
90 und älter	976	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 062	50 776	1 984 523
3 - 5	4 218	50 157	2 025 183
6 - 9	5 542	66 725	2 855 019
10 - 15	8 160	95 995	4 719 579
16 - 18	3 372	40 908	2 377 761
19 - 24	10 948	155 601	5 692 745
25 - 39	29 640	378 179	14 367 337
40 - 59	62 211	747 368	24 976 612
60 - 66	14 023	190 791	6 108 258
67 - 74	17 252	264 883	7 629 147
75 und älter	16 620	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	64 064	848 713	32 039 091
Verheiratet	86 133	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	14 814	205 526	5 733 361
Geschieden	10 914	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	56	5 531
Ohne Angabe	65	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	174 260	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	422	140 103
Griechenland	22	705	254 282
Italien	49	662	488 390
Kasachstan	46	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	73	653	128 862
Österreich	22	392	164 246
Polen	(160)	2 729	382 391
Rumänien	36	590	126 169
Russische Föderation	163	3 050	174 023
Türkei	98	1 906	1 505 305
Ukraine	183	2 766	112 983
Sonstige	926	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7 720	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	32 580	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	990	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	340	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	660	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	132 540	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,6	48,8	48,8
Weiblich	50,4	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	3,7	4,2
5 - 9	3,9	3,6	4,4
10 - 14	4,0	3,6	4,9
15 - 19	3,2	3,1	5,0
20 - 24	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,9	6,1
30 - 34	5,7	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,1	5,9
40 - 44	8,0	7,3	7,9
45 - 49	9,5	8,8	8,7
50 - 54	9,3	8,4	7,7
55 - 59	8,5	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,4	5,9
65 - 69	5,2	6,2	5,2
70 - 74	6,3	7,3	6,1
75 - 79	4,4	4,9	4,1
80 - 84	3,0	3,4	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,5
6 - 9	3,1	2,9	3,6
10 - 15	4,6	4,2	5,9
16 - 18	1,9	1,8	3,0
19 - 24	6,2	6,8	7,1
25 - 39	16,8	16,5	17,9
40 - 59	35,3	32,7	31,1
60 - 66	8,0	8,3	7,6
67 - 74	9,8	11,6	9,5
75 und älter	9,4	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,4	37,1	39,9
Verheiratet	48,9	46,1	45,7
Verwitwet	8,4	9,0	7,1
Geschieden	6,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	18,6	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,4	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	100 580	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	95 670	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	4 910	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 020	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	74 310	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 000	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 790	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 490	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	21 790	2 640 520
Sonstige	6 510	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 180	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	3 440	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 870	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 840	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	340	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 280	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	10 840	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 550	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 540	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 850	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 760	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	16 350	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 140	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 560	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 940	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 470	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 770	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	19 600	554 250
Baugewerbe	8 060	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 500	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 260	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 230	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	41 760	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 600	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 430	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 930	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 910	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 300	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 160	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 110	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 850	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 920	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	77 510	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	76 350	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 160	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	10 360	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 870	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	25 100	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 980	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	19 750	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 820	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	8 110	127 030	5 471 080
Promotion	990	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	169 990	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 880	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 870	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 380	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 000	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	670	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	830	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	560	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	370	4 490	229 510
Sonstige	1 980	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	960	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 350	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	530	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 180	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	820	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	680	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 450	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,5	53,7	54,1
Erwerbstätige	54,7	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	42,5	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,0	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	1,0	3,3
Sonstige	3,7	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,0	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,6	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,9	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,5	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,7	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,7	1,4
Baugewerbe	8,4	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,1	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	38,4	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,6	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,6	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,3	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	50,4	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49,7	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,9	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,8	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,3	6,3	7,9
Promotion	0,6	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,2	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,8	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,1	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,8	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,7	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	13,8	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	17,0	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	11,6	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	7,5	5,3	1,5
Sonstige	40,6	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	29,6	27,5	32,8
2000 - 2011	41,7	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	24,2	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	16,9	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	29,8	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	79 964	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 704	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	25 136	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 908	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 821	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 395	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 704	417 891	13 960 811
Ehepaare	40 506	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 519	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 659	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 162	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 395	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 704	417 891	13 960 811
2 Personen	29 415	418 019	12 455 731
3 Personen	16 246	178 589	5 454 875
4 Personen	7 899	82 515	3 906 260
5 Personen	1 837	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	863	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 353	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 990	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 621	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	37,1	37,2
Ehepaare	50,7	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29,6	37,1	37,2
2 Personen	36,8	37,1	33,2
3 Personen	20,3	15,8	14,5
4 Personen	9,9	7,3	10,4
5 Personen	2,3	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,1	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	54 865	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	25 136	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 908	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 821	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	40 506	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 519	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 162	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 659	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	30 424	422 247	12 429 861
3 Personen	16 279	175 800	5 313 244
4 Personen	6 941	72 636	3 706 717
5 Personen	961	11 919	942 856
6 und mehr Personen	260	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Börde	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	45,8	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,8	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	55,5	61,5	54,9
3 Personen	29,7	25,6	23,4
4 Personen	12,7	10,6	16,4
5 Personen	1,8	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

